

zus. 448 Stück Aktien erhalten. Die Ges. hat ferner die auf dem Grundbesitz der Firma Georg Zinn lastenden Hypoth. von M. 100 000 sowie eine Schuld an die 3 erst genannten Gründer von M. 100 000 übernommen. Jährl. Bierabsatz ca. 17 000 hl. Die Ges. besitzt 14 Wirtschaftsanhäuser.

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 100 000 zu 4% an 1. Stelle auf Brauerei, M. 129 447 auf Wirtschaftsanhäuser (am 1./10. 1908); M. 390 000 Darlehen von Georg Zinn gegen Hypoth.-Sicherheit.

Anleihe: M. 100 000 in 4 1/2% Schuldverschreib., Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1914 durch jährl. Ausl. von mind. M. 5000 in der G.-V. (zuerst 1913) auf 1./4.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist ab 1914 vorbehalten. Sicherheit: Hypothek von M. 100 000 zur 2. Stelle auf dem Brauereianwesen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Brauerei-Grundstück u. Gebäude 278 777, Masch., Apparate, Utensil., Invent. u. Flaschen 53 806, Bottiche, Lager- u. Transportfässer 21 509, Pferde, Wagen u. Geschirre 7332, Wirtschaften, Einricht. u. Inv. 23 319, Grundstücksverbesserung 3860, 15 div. Wirtschaftsgrundstücke 428 192, Kassa, Wechsel 18 323, Kohlensäure, Brauereibetriebs- u. Generalunk. 89 222, Bierdebit. 65 544, Darlehen 367 379. — Passiva: A.-K. 450 000, Hypoth. I (Brauerei) 100 000, do. II (Wirtschaftsanhäuser) 129 447, Oblig. 100 000, Georg Zinn, Berka: Guth. für übereignete Grundstücke u. Darlehen 390 000, Kredit. 72 502, vorausbez. Pacht 175, Dispos.-F. 29 235, R.-F. 18 207, Delkr.-Kto 37 207, Div. 22 500, Tant. 2049, Vortrag 5943. Sa. M. 1 357 267.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 4500, Pachten 905, Gen.-Unk. 105 936, Verluste an Besitzungen 13 125, Abschreib. 35 352, Gewinn 32 097. — Kredit: Vortrag 5578, Brauereibetrieb 182 037, Zs. u. Effekten 4302. Sa. M. 191 918.

Dividenden: 1904: 8% p. a. oder 4% für 6 Mon.; 1904/1905—1908/1909: 10, 10, 10, 8, 5% (je 12 Mon.). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: W. Schlobach. **Aufsichtsrat:** Vors. Adolf Mehlbeer, Stellv. Ernst Schäfer, Hugo Biedermann, Berka a. W.; Dir. Otto Vetter, Eisenach; Rechtsanw. Wilh. Schäfer, Weimar.

Aktien-Brauerei Friedrichshain in Berlin,

Am Friedrichshain.

Gegründet: Aug. 1868. Letzte Statutänd. 20./12. 1900. Weiterbetrieb der Lagerbierbrauerei (vormals J. P. Lipps, dann Kommandit-Ges. Carl Schilling) durch eine A.-G., Betrieb von verwandten Industrien u. Gewerben. In der Brauerei gelangte 1902 eine neue Masch.-Anlage von 230 HP. mit M. 62 740 Kostenaufwand zur Aufstellung, in der Mälzerei fand ein Darrenumbau statt. 1888 Betheil. an den von der Societät Belvedere an der Stralauer Brücke errichteten Restaurationsgeschäften; dieselben sind 1898 ganz in Besitz der Ges. übergegangen und stehen nunmehr mit M. 409 681 zu Buche. Das Terrain an der Stralauer Brücke umfasst etwa 77 qR. 1900/1901 Erwerb des Gasthofes „Hotel 3 Kronen“ in Freienwalde a. O. (jetzt angemessen verpachtet). Das entbehrliche Terrain des ca. 15 1/2 Morgen grossen Berliner Brauereigrundstückes soll zu Bauzwecken verkauft werden; 1904 wurden davon 5729 qm = 404 qR., 1905 134 qR. für zus. M. 563 831 veräußert. Von dem Erlös wurden M. 181 181 als Buchwert des verkauften Terrains dem Grundstückkto abgeschrieben, etwa M. 200 000 zu Extra-Abschreib. auf Gebäude u. M. 182 725 zu Extra-Abschreib. auf die hauptsächlichsten Aktivkonten verwandt, sodass nichts davon zur Div.-Verteilung herangezogen wurde. Das noch 12 1/2 Morgen grosse Brauerei-Grundstück steht danach mit M. 735 000 zu Buch. Vom Eisenbahnfiskus hat die Ges. Stadtbahnbögen, von der Ministerialbaukommission ein kleines Terrain erpachtet. Der Brauereiausshank daselbst ist verpachtet. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kto etc. erforderten 1906/07—1908/09 M. 92 674, 36 859, 37 181. Bierabsatz 1895/96—1908/1909: 55 762, 70 815, 90 356, 104 004, 108 745, 107 084, 101 684, 96 170, 96 054, 105 080, 111 231, 103 280, 100 000, 80 000 hl.

Kapital: M. 3 000 000 in 3250 Aktien (Nr. 1—3250) à M. 600 u. 875 Aktien (Nr. 3251—4125) à M. 1200 nach Erhöhung des urspr. Kapitals von M. 900 000 Dez. 1871 um M. 600 000, März 1874 um weitere M. 450 000. Die G.-V. v. 30./12. 1896 beschloss Erhöhung um M. 1 050 000, wovon zunächst M. 300 000 emittiert. Die weiteren M. 750 000 div.-ber. ab 1./10. 1896, sind Juni 1897 von einem Konsortium zu 108% übernommen, das dieselben den Aktionären zu 114% anbot.

Hypotheken: M. 1 850 000 auf Brauereigrundstück in einer einzigen Hypoth. von 1904, verzinsl. zu 4 1/2%. Hiervon sind bis jetzt M. 850 000 zurückgezahlt (s. oben). — M. 100 000 auf Belvederegrundstück. — M. 45 000 auf Grundstück Freienwalde a. O.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Je M. 600 Aktienbesitz = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Beträge 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 10 000 unter Handlungskosten zu verrechnender fester Jahresvergütung), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke 735 000, Gebäude 1 984 730, Grundstück u. Ausschanklokale Belvedere 409 681, do. Freienwalde a. O. 82 965, Masch. u. Geräte 144 258,